

Produktanwendungsstandard: Hydrokolloidverbände	WZ-PS-005 V11 Hydrokolloidverbände	 Wundzentrum Hamburg - überregionales Wundnetz -
	gültig bis: 26.06.2026	

Ziele
<ul style="list-style-type: none"> • Optimaler Einsatz des Produktes/dieser Produktgruppe, um Anwendungsfehler und ggf. daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden • Anwendergruppen arbeiten nach den gleichen Maßgaben mit den Materialien • Förderung des Wundheilungsprozesses und der Lebensqualität • Gewährleistung des wirtschaftlichen Einsatzes dieser Produkte

Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> • Fördern die Granulation • Nehmen in kleinen Mengen überschüssiges Wundexsudat auf und bilden ein Gel • Unterstützen das autolytische Débridement durch Abgabe von Feuchtigkeit • Schützen vor Kontamination von außen

Indikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Dicke der Wundaufgabe: oberflächliche, leicht bis mäßig exsudierende Wunden • Epithelisierende, granulierende Wunden • Primär heilende Wunden

Kontraindikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Klinisch infizierte Wunden, Osteomyelitis, tiefe Pilzinfektionen • Verbrennungen 3. und 4. Grades • Malignom-assoziierte Wunden • Ischämische Ulzera • Stark exsudierende Wunden • Freiliegendes Knochen-, Sehnen-, Muskelgewebe • Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber dem jeweiligen Produkt oder seinen Bestandteilen

Anwendungshinweise
<ul style="list-style-type: none"> • Bilden ein gelbes, übelriechendes Gel, welches nicht mit Eiter verwechselt werden sollte und eine Wundspülung/-reinigung nach Abnahme des Verbandes erforderlich macht • Verbandwechsel, wenn die sich bildende Blase an den Rand des Verbandes reicht • Sollten den Wundrand um 2-3 cm überlappen • Anzuwenden bei trockenem und fettfreiem Wundrand; ggf. Haare kürzen oder rasieren • Verband ist körperwarm anzumodellieren • Dauer der Anwendung: je nach Wundzustand und Exsudation bis zu 7 Tage • Bei fraglicher allergischer Reaktion und keiner sicheren Abgrenzung einer Irritation: Karenz empfohlen bis zum Nachweis einer Allergie durch Epikutantest (Vorstellung Dermatologe) • Siehe aktuelle Produktinformationen: Packungsbeilagen, Beipackzettel, Umverpackung

Risiken/Komplikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Unverträglichkeit/allergische Reaktion • Hypergranulation • Irritation/Mazeration des umliegenden Gewebes • Zum Teil starke Anhaftung auf der Haut; vorsichtiges Ablösen beachten! • Durch Scherkräfte und bei Bewegung können sich die Platten (insbesondere dickere Produkte) schnell aufrollen

Erstellt/Revidiert: Standardgruppe WZHH	Überprüft: Leiterin der Standardgruppe	Freigegeben: 2. Vorsitzende WZHH
Datum: 27.06.2024	Datum: 27.06.2024	Datum: 27.06.2024

Aufbau und Zusammensetzung

- Bestehen aus einer wasserabweisenden Polymermatrix, in der hydrophile Partikel enthalten sind
- Die äußere Trägerschicht ist eine semipermeable Polyurethanfolie
- Die Matrix besteht aus Elastomeren und Klebstoffen
- Die hydrophilen Partikel bestehen z. B. aus Zellosedervaten, Pektin und Gelatine
- Haben zum Teil einen abgeflachten Rand oder einen zusätzlichen Fixierrand aus einem Klebevlies
- Sind in unterschiedlichen Schichtdicken erhältlich: ca. 0,5-2,5 mm Dicke

Hinweise

Protz K (2022). Moderne Wundversorgung, 10. Auflage, Elsevier Verlag, München

Vasel-Biergans A (2017). Wundauflagen für die Kitteltasche Band 1 und 2, 4. Auflage, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart

Erstellt	Geprüft auf Richtigkeit / Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung
27.06.2024	27.06.2024	27.06.2024	
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Sabrina Fehrmann Ltg. Standardgruppe	 Kerstin Protz 2 Vorsitzende WZHH	PDL Ärztliche Leitung